

FLUGHAFEN WIEN AG

Ergebnisse Q1-3/2020



Q1-3/2020: Leichte Erholung im Sommer, Covid-19 Pandemie bleibt allgegenwärtig



➤ Q1-3/2020 - Passagierrückgang

FWAG Gruppe: -71,2%, Wien: -70,7%,
Malta: -72,5%, Košice: -82,1%

➤ **Umsatz sinkt** auf € 277,0 Mio. (-56,9%), EBITDA verschlechtert sich um 80,1% auf € 62,3 Mio., EBIT um 120,3% auf € -43,6 Mio.

➤ **Nettoergebnis¹ sinkt** auf € -41,3 Mio. (-127,2%)

➤ **Ausblick für Gesamtjahr 2020:**

Die Flughafen-Wien-Gruppe verfügt aktuell über gesicherte Liquidität, die für alle vorhersehbaren Krisen-Szenarien eine ausreichende Finanzierung gewährleistet. Unter Berücksichtigung der bereits erfolgreich umgesetzten sowie noch geplanten Sparmaßnahmen und Kostenreduktionen geht der Vorstand angesichts der zuletzt wieder deutlich rückläufigen Verkehrszahlen von einem EBITDA in der Bandbreite zwischen € 55 Mio. bis € 60 Mio. und einem negativen Periodenergebnis zwischen € -75 Mio. und € -85 Mio. vor Minderheiten aus.

Erheblicher Ergebnis- und Umsatzrückgang durch Covid-19 Pandemie



in € Mio.	Q1-3/2020	Q1-3/2019	Δ in %
Umsatzerlöse	277,0	642,9	-56,9
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	62,3	313,1	-80,1
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-43,6	215,0	-120,3
Finanzergebnis	-11,0	-9,6	-13,8
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-54,6	205,3	-126,6
Nettoergebnis	-41,3	152,1	-127,2
Nettoergebnis nach Minderheiten	-40,1	138,7	-128,9

- Die Covid-19 Krise und die damit verbundene negative Verkehrsentwicklung sorgte für rückgängige Umsätze in allen Segmenten, was sich ab dem 2. Quartal 2020 negativ auf die Ergebnisse auswirkte

Aufwendungen: Große Einsparungen in allen Positionen erzielt



- Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen deutlich unter Vorjahresniveau, der Energieaufwand sank um 29,0%.

in € Mio.	Q1-3/2020	Q1-3/2019	Δ in %
Material und bezogene Leistungen	-20,9	-29,7	-29,6
Personal	-160,0	-233,1	-31,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen ¹	-36,4	-81,2	-55,1
Abschreibungen	-99,0	-98,1	0,9
Wertminderungen	-7,0	0,0	n.a.

- Personalaufwand stark um 31,4% gesunken, was im Wesentlichen auf die ab 16. März 2020 eingeführte Kurzarbeit sowie auch auf die damit einhergehenden Maßnahmen zum Abbau von Urlaub, Überstunden und Gleitzeitguthaben zurückzuführen ist
- Sonstige Aufwendungen stark um 55,1% gesunken
- Abschreibungen stiegen um 0,9%, Wertminderungen bei € -7,0 Mio.

1) Ohne Wertminderung/Wertaufholung auf Forderungen

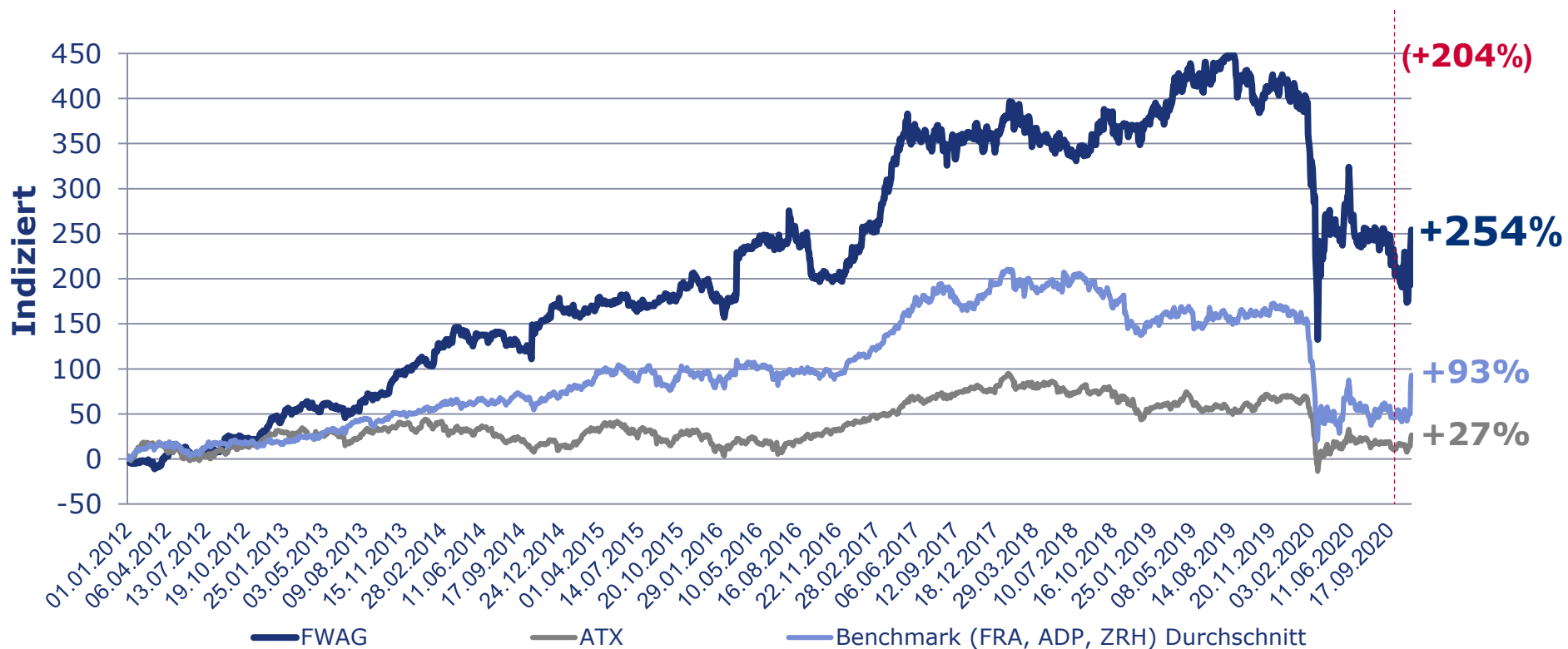
Höhere Nettoverschuldung bei negativem Free-Cashflow und deutlicher CAPEX-Reduktion



	Q1-3/2020	Q1-3/2019	Δ in %
Nettoverschuldung (in € Mio.) ¹	161,9	81,4	98,8
Gearing (in %) ¹	12,1	5,9	n.a.
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (in € Mio.)	-6,7	285,6	-102,3
Free-Cashflow (in € Mio.)	-65,3	143,7	-145,4
CAPEX (in € Mio.) ²	62,6	123,2	-49,2
Eigenkapital (in € Mio.) ¹	1.340,2	1.380,9	-2,9
Eigenkapitalquote (in %) ¹	60,7	60,0	n.a.

- Nettoverschuldung erhöht sich krisenbedingt auf € 161,9 Mio.
- Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit geht stark zurück, führt zu negativem Free-Cashflow (€ -65,3 Mio.)
- CAPEX deutlich reduziert, Eigenkapitalquote bleibt stabil bei 60,7%

Kursanstieg seit 01./2012: +254% (Ende Q1-3/2020: +204%), Market Cap rund € 2,2 Mrd. (Ende Q1-3/2020: € 1,9 Mrd.)



6

Kursentwicklung von 1.1.2012 bis 10.11.2020

Gesundheit hat höchste Priorität am VIE



- **Behördliche Auflagen werden eingehalten:**
 - Bei allen ankommenden Passagieren werden Körpertemperaturmessungen durch die Gesundheitsbehörden durchgeführt
 - Ankommende Reisende ohne negativem Covid-19-Attest müssen eine 14-tägige Quarantäne antreten
- **Service für Reisende: Seit Anfang Mai 2020 bietet der Flughafen Wien molekularbiologische PCR-Tests direkt vor Ort an**
 - In Spitzenzeiten 1.000 Testungen pro Tag, über 90.000 Tests seit Beginn des Services
 - Mit negativem PCR-Test am Flughafen kann die Quarantäne beendet werden



Neuer Office Park 4 in der AirportCity geht in Betrieb



- **Eröffnung im August 2020:** Gebäude baulich fertiggestellt, erste Mieter ziehen ein
- **Über 40% bereits vermietet:** Reges Mieterinteresse – hoher Bedarf an Erstbezugsflächen und Co-Working-Plätzen
- **Insgesamt 26.000 m² modernste Büro- und Eventflächen:** Teils mehrstöckige Räumlichkeiten, eigener Kindergarten, Terrassenflächen, Arbeitsplätze für 2.000 Beschäftigte
- **Die AirportCity als Innovationshub:** Abhaltung von „Innovation Day“ und „Selection Day“ in Kooperation mit Experten und der Start-Up Schmiede Plug and Play
- **Vienna Conferencing in der AirportCity:** Sichere Events mit COVID-19 Antigen-Schnelltests am Flughafen Wien
- **Hohe Nachhaltigkeit:** Innovative Gebäudetechnik und Erdwärme: Heizen und Kühlen mit thermischer Energie
- **Neue Werbefläche bringt zusätzliche Einnahmen:** Österreichs größte LED-Videowall direkt an der Flughafen-Einfahrt



Die Flughafen Wien AG ist gut gerüstet, die Covid-Krise zu meistern



Ausblick 2020

EBITDA



€ 55 Mio. – € 60 Mio.

Konzernergebnis¹



Minus € 75 Mio. – minus € 85 Mio.

- Die Flughafen-Wien-Gruppe verfügt aktuell über gesicherte Liquidität, die für alle vorhersehbaren Krisen-Szenarien eine ausreichende Finanzierung gewährleistet. Unter Berücksichtigung der bereits erfolgreich umgesetzten sowie noch geplanten Sparmaßnahmen und Kostenreduktionen geht der Vorstand angesichts der zuletzt wieder deutlich rückläufigen Verkehrszahlen davon aus, dass das Geschäftsjahr 2020 mit einem EBITDA in der Bandbreite zwischen € 55 Mio. bis € 60 Mio. abgeschlossen werden wird. Nach Abschreibungen und Finanzergebnis wird für das Geschäftsjahr 2020 nach derzeitigem Erkenntnisstand mit einem negativen Periodenergebnis zwischen minus € 75 Mio. und minus € 85 Mio. vor nicht beherrschenden Anteilen (Minderheiten) zu rechnen sein.



VERKEHRSERGEBNISSE Q1-3/2020



Verkehrsentwicklung Q1-3/2020 Flughafen-Wien-Gruppe



Passagierentwicklung Gruppe	Q1-3/2020	Q1-3/2019	Δ in %
Flughafen Wien (in Mio.)	7,0	24,0	-70,7
Malta Airport (in Mio.)	1,6	5,6	-72,5
Flughafen Košice (in Mio.)	0,1	0,5	-82,1
Flughafen Wien und Beteiligungen (VIE, MLA, KSC)	8,7	30,1	-71,2

Verkehrsentwicklung Wien	Q1-3/2020	Q1-3/2019	Δ in %
Passagiere (in Mio.)	7,0	24,0	-70,7
Lokalpassagiere (in Mio.)	5,7	18,3	-68,9
Transferpassagiere (in Mio.)	1,3	5,5	-76,1
Flugbewegungen (in 1.000)	80,6	202,0	-60,1
MTOW (in Mio. Tonnen)	3,4	8,2	-59,2
Sitzladefaktor (in Prozent)	59,5	77,5	-18,0%p
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	157,9	207,8	-24,0

Anteile der Linienfluggesellschaften



Q1-3/2020	Anteil in %	Passagiere	PAX Δ zu Q1-3/2019
1. Austrian	37,8	2.656.872	-74,5
2. Wizz Air	11,6	813.383	-47,4
3. Lauda	9,2	643.759	-65,5
4. Ryanair	5,6	396.390	n.a.
5. Eurowings	4,9	346.454	-80,5
6. Lufthansa	3,0	213.477	-61,4
7. easyJet ¹	2,9	203.459	-78,1
8. Turkish Airlines	2,3	163.316	-60,9
9. SWISS	1,6	111.764	-66,7
10. Emirates	1,5	102.907	-66,9
11. KLM Royal Dutch Airlines	1,3	91.503	-68,3
12. Air France	1,2	82.754	-64,0
13. British Airways	1,1	76.809	-75,8
14. Pegasus Airlines	1,1	76.497	-65,3
15. Qatar Airways	1,0	67.816	-60,0
sonstige	15,1	979.719	-79,3
Summe	100,0	7.026.879	-70,7
davon Lufthansa-Gruppe ²	47,9	3.365.256	-74,6
davon Low-Cost Carrier	32,8	2.306.626	-59,3

1) easyJet: easyJet, easyJet Europe und easyJet Switzerland

2) Lufthansa-Gruppe: Austrian Airlines, Lufthansa, Eurowings, Germanwings, SWISS, Brussels Airlines

Verkehrsentwicklung Flughafen Wien Oktober 2020



	10/2020	10/2019	Δ in %
Passagiere (in Mio.)	0,4	2,8	-86,7
Lokalpassagiere (in Mio.)	0,3	2,1	-86,7
Transferpassagiere (in Mio.)	0,1	0,7	-86,9
Flugbewegungen (in 1.000)	7,0	23,6	-70,3
MTOW (in 1.000 Tonnen)	264,6	964,7	-72,6
Sitzladefaktor (in %)	44,5	78,3	-33,8%p
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	19,5	26,6	-26,7

- Nach der Erholung im 3. Quartal, brachen die Verkehrszahlen im Oktober 2020 erneut dramatisch ein

Verkehrsentwicklung Flughafen Malta und Flughafen Kosice Oktober 2020



	Malta	Δ%	Kosice	Δ%
Passagiere (in Mio.)	0,1	-84,3	0,0	-84,4
Lokalpassagiere (in Mio.)	0,1	-84,2	0,0	-84,4
Transferpassagiere (in Mio.)	0,0	-95,5	0,0	n.a.
Flugbewegungen (in 1.000)	1,6	-66,9	0,1	-75,1
MTOW (in 1.000 Tonnen)	59,1	-68,5	2,8	-71,6
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	1,2	-23,1	0,0	-100,0

- Auch in Malta und Kosice gingen die Verkehrszahlen im Oktober 2020 zurück

Verkehrsentwicklung Flughafen Wien 1.-10. November 2020 und Ausblick 2020



	11/2020	11/2019	Δ in %
Passagiere (in 1.000)	75,0	840,5	-91,1
Lokalpassagiere (in 1.000)	57,0	642,6	-91,1
Transferpassagiere (in 1.000)	17,3	196,0	-91,2
Flugbewegungen (in 1.000)	1,8	6,9	-74,3
MTOW (in 1.000 Tonnen)	71,8	283,1	-74,7

- Die im November verschärften Covid-19 Präventionsmaßnahmen schlagen sich auch in den Verkehrszahlen der ersten November-Wochen nieder

Ausblick 2020

PAX Flughafen Wien



7,6 Mio. – 7,8 Mio.

Ein möglicher Weg aus der Krise



➤ Antigen-Schnelltests für Passagiere und Event-Gäste:

- Derzeit freiwillig auf AUA-Flügen nach Berlin, seit 12.11.2020 verpflichtend auf AUA-Flügen nach Hamburg
- Teststraße im Terminal, Passagier erhält Ergebnis in 10-15 Min., Clean-Flight-Prinzip
- Ersetzt derzeit nicht die geltenden Reisebestimmungen – aber möglicher Schritt zu mehr Reisefreiheit
- Flughafen bietet dieses Testverfahren auch Firmenkunden für Veranstaltungen, Konferenzen und Meetings an



Für die Zeit nach der Krise: Modernisierung Terminal 2 wird fortgesetzt, andere Projekte on hold



- Derzeit erfolgt die Passagierabfertigung zentral im Terminal 3. Je nach Passagieraufkommen können die anderen Terminalbereiche rasch reaktiviert werden. Die Projekte „Süderweiterung“ und „Modernisierung Pier Ost“ sind derzeit on hold. Ein neuer Zeitplan dafür liegt nicht vor Jahresende 2020 vor
- Die Modernisierung des Terminal 2 ist im Gange und wird voraussichtlich im Frühjahr 2021 abgeschlossen sein. Aufgrund der aktuellen Betriebsunterbrechung können die Arbeiten dort rasch fortgesetzt werden
- Der Terminal 2 wird neuen Komfort bieten: Zentrale Sicherheitskontrolle, neuer Gepäckausgabebereich, neugestaltete Loungen, modernes Ambiente





SEGMENTERGEBNISSE Q1-3/2020



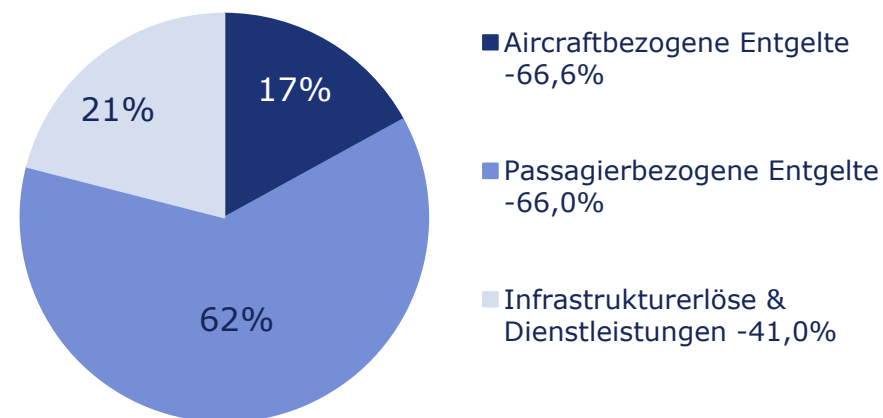
Airport: Niedrigeres EBITDA und EBIT durch weniger Passagiere



- Durch Rückgang von Passagieren und Flugbewegungen, wesentlich geringere Umsätze
- Die Erlöse aus aircraftbezogenen Entgelten sanken im Vorjahresvergleich um 66,6% auf € 19,4 Mio. (Q1-3/2019: € 57,9 Mio.), die passagierbezogenen Entgelte reduzierten sich in den ersten neun Monaten 2020 um 66,0% auf € 71,4 Mio. (Q1-3/2019: € 210,2 Mio.) und die Infrastrukturerlöse & Dienstleistungen um 41,0% auf € 24,8 Mio. (Q1-3/2019: € 42,0 Mio.)
- In Folge der Reduktion der Verkehrszahlen sanken auch EBITDA und EBIT entsprechend

in € Mio.	Q1-3/2020	Q1-3/2019	Δ in %
Externe Umsätze	115,5	310,1	-62,8
EBITDA	27,2	155,9	-82,6
EBIT	-40,3	94,1	n.a.

Umsatzverteilung Q1-3/2020 im Segment Airport

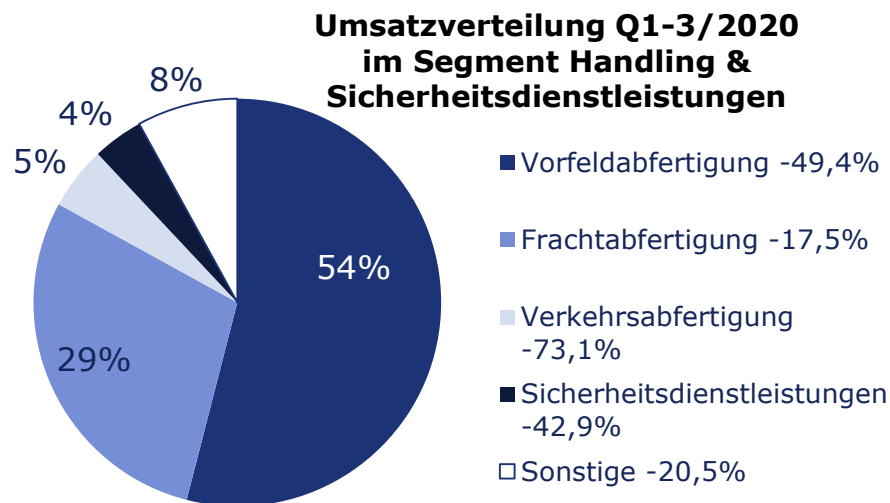


Handling & Sicherheitsdienstleistungen: weniger Umsätze durch Mengenrückgang



- Umsatzerlöse aus der Vorfeld-
abfertigung sanken
pandemiebedingt und aufgrund von
geringeren Enteisungserlösen um
49,4% auf € 37,0 Mio.
- Die Erlöse aus der Fracht-
abfertigung blieben aufgrund des
Mengenrückgangs mit € 20,2 Mio.
um 17,5% unter Vorjahr
- Der Materialaufwand reduzierte sich
im Vorjahresvergleich um 40,6%
auf € 3,7 Mio.
- Der Personalaufwand reduzierte
sich trotz des höheren
durchschnittlichen Personalstands
aufgrund von Urlaubs- und
Überstundenabbau sowie aufgrund
Förderungen aus der COVID-19
Kurzarbeit um 35,1% auf € 86,1
Mio. (Q1-3/2019: € 132,7 Mio.).

in € Mio.	Q1-3/2020	Q1-3/2019	Δ in %
Externe Umsätze	68,6	122,2	-43,8
EBITDA	-13,0	11,5	n.a.
EBIT	-19,9	5,3	n.a.



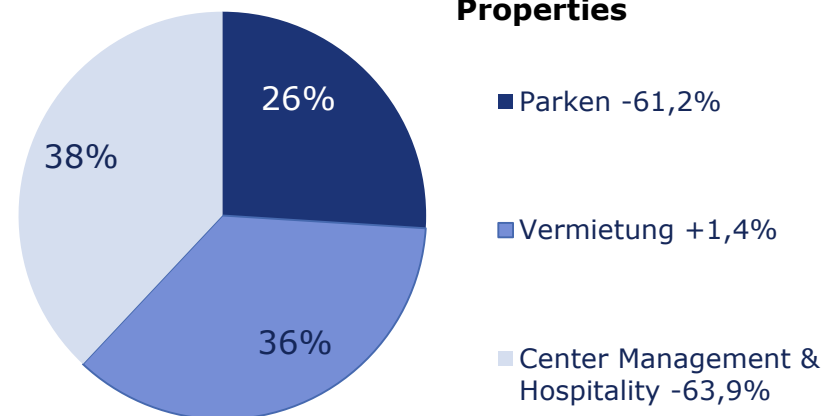
Retail & Properties: Ebenfalls gesunkene Umsätze und Ergebnisse



- Geringere Erlöse des Centermanagement & Hospitality, welche sich um 63,9% auf € 22,0 Mio. reduzierten (Q1-3/2019: € 61,1 Mio.)
- Auch die Parkerlöse sanken stark um 61,2% von € 38,8 Mio. auf € 15,0 Mio.
- Die Erlöse aus dem Vermietungsbereich entwickelten sich hingegen mit € 21,0 Mio. positiv (+1,4%) (Q1-3/2019: € 20,7 Mio.)

in € Mio.	Q1-3/2020	Q1-3/2019	Δ in %
Externe Umsätze	58,1	120,6	-51,8
EBITDA	28,6	79,4	-64,1
EBIT	14,9	66,2	-77,5

Umsatzverteilung Q1-3/2020 im Segment Retail & Properties



Malta: Rückgang von Umsätzen und Ergebnis durch Covid-19



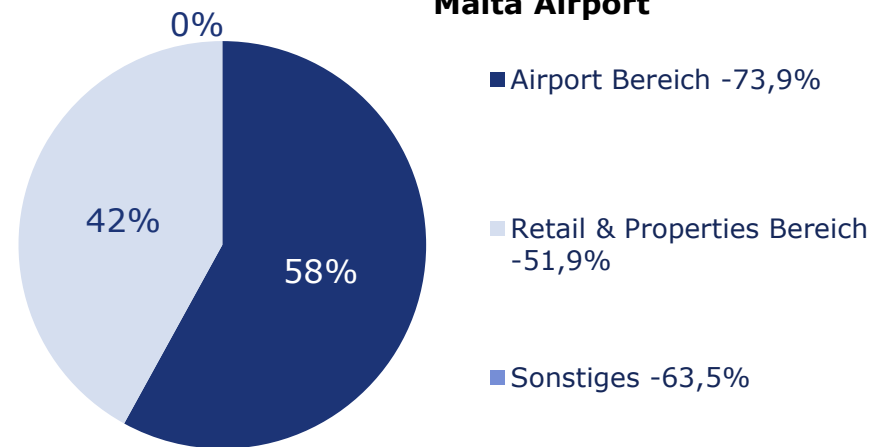
➤ Die airportbezogenen Umsätze reduzierten sich im Vorjahresvergleich um 73,9% auf € 14,4 Mio. was auch in diesem Segment primär auf den gesunkenen Verkehr infolge der Reisebeschränkungen während der Covid-19 Pandemie zurückzuführen ist

➤ Auch im Bereich Retail & Property zeigte sich eine Reduktion des Umsatzes um 51,9% auf € 10,5 Mio.

➤ Die Personalaufwendungen reduzierten sich trotz eines höheren Personalstands und kollektivvertraglicher Erhöhungen um 22,9% auf € 5,8 Mio. (Q1-3/2019: € 7,6 Mio.)

in € Mio.	Q1-3/2020	Q1-3/2019	Δ in %
Externe Umsätze	25,0	77,3	-67,7
EBITDA	6,8	49,9	-86,3
EBIT	-1,8	41,7	n.a.

**Umsatzverteilung Q1-3/2020
Malta Airport**



DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

